

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 144.

Dienstag den 28. Juni 1898.

(2522) 3—1

Rundmachung.

Am **k. k. Staats-Obergymnasium in Laibach** werden die im Julitermine für das Schuljahr 1898/99 stattfindenden **Aufnahmsprüfungen** zum Eintritte in die I. Classe am 16. Juli

abgehalten. Die **Anmeldungen** hiezu werden am 10. Juli,

vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Directionstanzlei entgegengenommen, wobei der Tauf-(Geburts-)Schein, das Frequentationszeugnis der letztbesuchten Volksschule vorzuweisen, eine Tage von fl. 3-30 zu erlegen und die Erklärung abzugeben ist, ob die Aufnahme in die **deutsche oder slowenische** Abtheilung angestrebt wird. Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einfindung der genannten Documente und der Tage bewerkstelligen.

Nach den Bestimmungen des hohen Erlasses des k. k. Landeslehrerathes für Krain vom 28ten August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der **k. k. Bezirks-Hauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl** und dem Bereiche der **k. k. Bezirksamtsgerichte Sandkras, Rassenfuß, Sittich** und **Stein** angehören, nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit **Genehmigung des k. k. Landeslehrerathes** in die Laibacher Gymnasien aufgenommen werden.

Die **P. T. Angehörigen** jener Schüler, welche einer solchen Genehmigung bedürfen, werden daher aufgefordert, sich dieselbe vom k. k. Landeslehrerathes rechtzeitig zu beschaffen.

Direction des **k. k. Staats-Obergymnasiums**
Laibach am 28. Juni 1898.

(2529) Z. 10.437 ex 1898.
Rundmachung.

Das hohe k. k. Finanzministerium hat mit dem Erlasse vom 13. Mai 1898, Z. 25.255, die Creierung eines neuen Vermessungsbezirkes in Mötting, bestehend aus sämtlichen Catastralgemeinden des Steueramtsbezirkes Mötting, angeordnet und gleichzeitig mit der Beforgung des

Evidenzhaltungsdienstes daselbst den Evidenzhaltungsebenen Jakob Berne betraut, welcher mit den bezüglichen Functionen in Mötting bereits am 3. Juni l. J. begonnen hat.

k. k. Finanz-Direction.
Laibach am 25. Juni 1898.

(2523) 3—1

Rundmachung.

Am **k. k. Staats-Untergymnasium in Laibach** (Beethovengasse Nr. 6) findet die im Juli-Termine vorzunehmende Einschreibung in die I. Classe

Sonntag, den 10. Juli, von 8 bis 12 Uhr vormittags in der Directionstanzlei statt.

Die Aufnahmewerber haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der gefertigten Direction mit dem Taufscheine und dem Schul- (Frequentations-) Zeugnisse auszuweisen und eine Aufnahmsgebühr von 2 fl. 10 kr. nebst einem Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr. zu entrichten, welche im Falle nicht gut bestandener Prüfung zurückerstattet werden. Von auswärtigen Aufnahmewerbern wird die Anmeldung auch schriftlich gegen Einfindung der genannten Documente und nachträgliche Vorstellung angenommen. Die **schriftlichen Aufnahmsprüfungen** beginnen

Samstag, den 16. Juli, um 8 Uhr vormittags, die **mündlichen** am gleichen Tage um 3 Uhr nachmittags. Zufolge Erlasses des hochh. k. k. Landeslehrerathes für Krain ddo. 28. August 1894, Z. 2354, können Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der **k. k. Bezirks-Hauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl** und der **k. k. Bezirksamtsgerichte Stein, Sandkras, Rassenfuß** und **Sittich** angehören, hieramts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit **Genehmigung des k. k. Landeslehrerathes** Aufnahme finden. Um diese Genehmigung haben die P. T. Eltern oder Elternstellvertreter der Schüler mit einem wohl begründeten, direct an die genannte Schulbehörde geleiteten Besuche rechtzeitig einzufahren. Die Direction des **k. k. Staats-Untergymnasiums** Laibach am 28. Juni 1898.

Anzeigebblatt

Im **Philippshofe, Franzensquai Nr. 1**, ist ein schön möbliertes

Monatzzimmer

2. Stiege, II. Stock, sogleich zu vermieten. (2499) 4—3
Näheres ebendasselbst.

Hübsches Zimmer

gassenseits gelegen, ist an ein Fräulein bei einer alleinstehenden Dame zu **vergeben**. Eventuell wird selbe auch in **Verpflegung** genommen.

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (2476) 3—2

500 fl. in Gold
Kuhn's Crème Vional (1-30), Vional-Seife (50). Vional-Puder (1—), die besten Mittel gegen Sommersprossen Hautunreinheiten, Röthe, Mitesser. **Echt allein mit Firma Frz. Kuhn, Kronenparfümeriefabrik, Nürnberg.** Generalversandstelle: Füredi Lipót, Budapest, VII. Ovoda utca 24. (1618) 10—6

In **Zagorica bei Veldes** ist ein **kleines Haus**

mit sehr schönem Obstgarten im Flächen- ausmaße von 600 Quadratklaftern, sehr geeignet zum **Aufbau einer Villa**, welche eine sehr schöne Aussicht über den See bieten würde, zu verkaufen. (2493) 3—2

Näheres bei der **Eigenthümerin Maria Juro in Zagorica** oder bei **A. Kalis, Vermittlungsbureau in Laibach.**

Producent-Lieferant von Holzkohle

aus Buchen- und aus weichem Holz, Fichten etc. etc. wird für eine (2526) 2—1

dauernde, waggonweise Lieferung gesucht.

Offerten zu richten an **Restaurant Fantini, Gradischa Nr. 2, Laibach.**

Sommerfrische Selo, Oberkrain.

In der Nähe der Haltestelle **Scheraunitz** (nahe der Station Lees-Veldes) sind mehrere **elegant möblierte Zimmer** für die Saison zu vermieten.

Im Hause wird für **gute Kost und Verpflegung** gesorgt. **Garten, schöne Spaziergänge, prachtvolle Umgebung, Alpenluft.**

Auskünfte gibt der **Besitzer Egidius Jeglič in Selo, Post Scheraunitz, Oberkrain.** (2471) 3—3

Neben der Station **Scheraunitz** in Oberkrain sind mehrere **schön eingerichtete**

Sommerwohnungen

zu **vergeben**. — Näheres bei **Maria Cop** in Scheraunitz, Oberkrain. (2511) 3-2

(2443) Opr. st. Firm. 85.
Gen. 97.

Razglas.

V tusodnem zadrúžnem registru se je na podlagi zapisnika v obnem zboru zadrúžnikov dne 22. maja 1898 pri firmi:

Občno konsumno društvo v Zagorji, vpisana zadruga z omejenim poroštvo

izvršil:

- izbris iz predstojništva izstopivšega uda Franceta Rinaldo, in
- vpis zopet in oziroma novoizvoljenih udov predstojništva in sicer:
 - Miho Čobalja, premogarja v Zagorji, ravnatelja;
 - Martina Repovša, premogarja v Zagorji, blagajnika, in
 - Antona Jana, gostilničarja v Zagorji, prigljednika.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 14. junija 1898.

Am k. k. Stiftsgymnasium der Benedictiner zu St. Paul (Kärnten)

wird die **Aufnahmsprüfung** in die I. Classe am 16. Juli und 16. September vorgenommen werden.

(2516) 3—1 Die Gymnasial-Direction.

Im Café „Mercur“

ab 1. Juli l. J.

schwarzer Kaffee	10 kr.,
weisser Kaffee	10 „
Thee	10 „
Himbeer	10 „
Limonade	10 „

Zu zahlreichem Besuche lädt ein

Michael Marcolini,
Cafétier.

(2525) 3—1

(2478) Opr. st. E. 50/98
2.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Janeza Ribiča, posestnika v Gor. Vodica, zastopanega po g. dr. Jamseku, bo dne

11. julija 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi st. I, dražba nepremičnin vlož. št. 26 in 27 kat. obč. Čatež, prva obstoječa iz parcele 29/36 vinograd sedaj pušeh, druga iz parcele 29/14 hosta.

Nepremičnini, ki sta prodati na dražbi, je določena vrednost in sicer: I. vlož. št. 26 kat. obč. Čatež 100 gld., in II. vlož. št. 27 kat. obč. Čatež 200 gld.

Najmanjši ponudke znaša ad I. 66 gld. 66 kr., ad II. 133 gld. 32 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozamenjeni sodniji, v sobi št. I., med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem, odd. I., dne 73. junija 1898.

Floriansgasse Nr. 18 ist das **Geschäfts-Local**

vorzüglich als **Comptoir** geeignet, für **sofort** oder für den **August-Termin** zu vermieten. (2468) 3—2

Elegante

Sommerwohnung

bestehend aus zwei comfortabel möblierten Zimmern, ist **sofort zu vergeben**. Näheres bei **L. Fürsager in Radmannsdorf (Oberkrain).** (2497) 2—2

Tüchtiger Commis

wünscht seinen Posten bis **1. August** zu ändern; gieng am liebsten in eine **Spezial- oder Schnittwaren-Handlung**. Briefe erbeten unter Adresse **Handlungs-Commis Nr. 126 in Gurktal.**

Gelegenheitskauf.

Für **Kaffee- oder Gastwirte**, besonders für eine **koschere Restauration**, da noch keine solche besteht und eine solche gewünscht wird, auch für **Baulustige**, welche beabsichtigen, in einem sehr belebten Orte für die vielen Gäste eine große Villa zu bauen, welche, weil auf frequentestem Posten, sehr erträglich wäre, auch für **Private** sehr geeignet, ist **ein Haus** mit drei Zimmern, Küche, Keller (ebenerdig), großer Holzlege, Schweinstall und 357 Quadratklaster vollkommen angebautes Gemüsedratklaster vollkommen angebautes Gemüsegarten, an der Reichsstraße gelegen, nur wegen Todesfall, **samt Einrichtung** um **5000 fl. zu verkaufen**. Dasselbe war bis zum Todesfall Gasthaus. — Offerten an die Hauseigenthümerin **Curort Rohitsch-Sauerbrunn Nr. 47.** (2513) 3—2



Greger-Räder 1898.

Sehr elegantes Tourenrad complet mit **Werkzeugtasche, Pumpe, Glocke und Laterne franco** jeder **Bahnstation der Monarchie**

fl. 100 netto Cassa oder Nachnahme.

(2530) **Alois Geier**
Greger'sche General-Vertretung
Innsbruck, Erlenstrasse 6.

Das wirkliche

Original Pilsner-Bier

ist einzig und allein das aus dem

Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen

vom Jahre 1842.

Nur dieses erhielt auf allen bis jetzt beschickten Ausstellungen die höchsten, ehrenvollen Auszeichnungen.

Telephon Nr. 90.

Repräsentanz

J. Gorup, Laibach.

(2366) 15-4

Alle bewährt gegen Magen-Krankheiten.

Steiermärkisch-Landschaftlicher

Bestes Erfrischungs-Getränk.

Rohitscher

Tempelquelle

Säuerling

und Styria-Quelle.

Stets frischer, gehaltreichster Füllung im neuerbauten Füllschachte mit directem Zulaufe aus der Quelle.

Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn, alle Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Drogueriegeschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz.

(2218) 20-7



Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3. (788) 11-9
Anton Krisper, Vaso Petričič, August Auer, Engros-Verkauf, Laibach.

Steiermärkische Landes-Curanstalt Bad Neuhaus bei Cilli,

altbekannte Gebirgstherme von 29-29° R. (37° C.) und Stahlquelle. Hydropathische Anstalt, klimat. und Terrain-Curort, geeignetste Uebergangsstation von und nach dem Süden, 8 1/2 St. von Wien, 6 1/2 St. von Triest, 8 St. von Budapest, 397 M. ü. d. M., in Mitte ausgebreiteter Nadelwälder, subalpines Klima, reine, vollk. staubfreie Luft, ungemein geschützte Lage, fast beständige Windstille. **Curbehelfe:** Thermalbäder (Bassins mit versch. Temperaturen), elegante Separatbäder, Kaltbad, Hydro- und Thermotheapie, Massage und schwed. Heilgymnastik (Th. Brand'sche Methode bei Frauenkrankh.), Diäteten (Mastur, freiliegend), Elektrizität, Trinkcuren, Terraincur u. s. w. Nach mehrhundertj. Erfahr. **vorz. Hellerfolge** in Frauen- und Nervenkrankheiten, Anämie, Chlorose, Schwächezustände, Katarrh d. Respirations- u. Digestions-Organen, Krankh. d. Circulations-Organen, Gicht, Muskel- u. Gelenks-Rheumatism., traum. Exsudaten, Morb. Based., Erkrankungen der Harnorgane. Herrlicher Park und zugehöriger alter Fichten- und Tannenwald (50 J. gr.). Curorchester, eleg. Cursaal und Speisesäle, Lese- und Billardzimmer, Lawn-Tennis-Platz, sehr gute Restaurants, Réunions, Concerte, Bälle, Kegelbahn, Fischerei, Jagd, Apotheke, Post- und Telegraphenstation, Capelle im Curhause, schöne Wohnungen mit Küche (sehr mäßige Preise). Landesch. Curarzt und Director **Dr. F. Kumpf**, gew. Operateur d. Kliniken d. Hofrätthe Prof. Billroth u. Prof. Chrobak. Anfragen: **Curanstalt Neuhaus bei Cilli**. Prospecte **unentgeltlich und franco.** (1373) 3-3

→ Saison 1. Mai bis October. →

Patente

(479) 21

J. FISCHER, WIEN, I., Maximilianstraße Nr. 5.

Muster- und Markenschutz in allen Ländern erwirkt correct und billig das behördlich autorisierte Patent-Bureau

L. Koestlin, Bregenz.



Höhenlohe'sches Hafermehl
Beste Kindernahrung.

(855) 28

Curort Töplitz in Krain

Unterkrainer-Bahnstation Strascha.

Akratotherme von 28 bis 31° R., ist zu Trink- und Badezwecken von ausserordentlicher Wirksamkeit bei Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten. Badebassins und Porzellanwannen. Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer, Spiel- und Gesellschaftszimmer. In nächster Nähe schattige Promenaden und Spielplätze. Gute und billige Restauration.

Saison vom 1. Mai bis 1. October.

Prospecte und Auskünfte bei der

(1387) 16-9

Bade-Verwaltung.



Photographische Apparate (auch für Radfahrer)

zu allen Preisen.

Neuer Katalog Nr. 16 gratis zu haben.

Unsere bekannten Momentaufnahmen von den Tagesereignissen sprechen am besten für die Qualität unserer Apparate.

R. Lechner (Wilh. Müller)

(2392) 10-4

k. und k. Hof-

Manufactur für Photogr.

(Kunstschlerei.)

Wien, Graben 31.

(Constr.-Werkstätte.)



Kaiser Franz Josephsbad Tüffer.

Jubiläumsjahr.

Heisseste Therme Steiermarks, gleichwirkend wie Gastein und Pfeffers in der Schweiz. Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung. Nicht zu verwechseln mit Römerbad.

(1809) 21

Theodor Gunkel.

Jedes zehnte Los gewinnt.

Jubiläums-Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

300.000 Lose. Wien 1898. 30.000 Gewinne.

Ziehung in Wien bestimmt am 12. Juli 1898.

Haupttreffer Kronen

(2137) 20-13

20.000, 10.000, 8000, 6000 etc. W.

Lose 50 kr., 10 Lose 5 fl., Porto und Gewinnliste 10 kr.

empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme des Betrages das

Lotterie-Bureau der Genossenschaft bildender Künstler Wiens.

Wien, Künstlerhaus, I., Lothringerstr. 9.

Coupons und Briefmarken werden in Zahlung genommen.

Auf 10 Lose mit fortlaufenden Nummern entfällt ein Gewinn.

Gesamtwert 100.000 Kronen.

1 Los 50 Kr., 21 Lose 10 fl.

„Globus“

Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft

Direction Wien, I., Franz Josefs-Quai 1^a

(im eigenen Hause.)

Volleingezahltes Actiencapital 2 Millionen Kronen.

Errichtet von der Bayrischen Hypotheken- und Wechselbank (Actiencapital über 44 Millionen Mark) und dem Wiener Bankvereine (Actiencapital 65 Millionen Kronen).

Die Gesellschaft cultiviert alle Zweige der Lebens- und Renten-Versicherung mit und ohne Gewinnbetheiligung der Versicherten. Auf Verlangen werden Prospecte versendet und Auskünfte kosten- und portofrei ertheilt.

Tüchtige Platzvertreter werden allerorten unter günstigen Bedingungen engagiert. Kaufleuten, Beamten, Lehrern und Pensionisten wird Gelegenheit zu lohnendem Nebenverdienst geboten. Laien werden bestens instruiert. Ausführliche Offerten erbeten an die obenstehende Adresse der Direction.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(2524) 3-1

Nestlé's Kindermehl

beste Alpenmilch enthaltend.
 Altbewährteste Nahrung für
Säuglinge
 und Magenleidende.

Approbiert von den ersten medicinischen Capacitäten, seit 30 Jahren in allen Kinderspitälern in Verwendung.

Musterdosen nebst Gebrauchsanweisung gratis vom Central-Depôt: F. BERLYAK, WIEN, I., Naglergasse 1.

(2451) Schön möbliertes 3-3

Monatzzimmer

mit separatem Eingang und prachtvoller Aussicht, mit oder ohne Verpflegung, ist **sofort zu vermieten**. Näheres beim Hausmeister **Subiogasse Nr. 1.**

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler

beseitigt binnen 7 Tagen vollständig

Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher

Anbracrème.

Echt in grün versiegelten Originalgläsern

(1116) à 80 kr. 48-13

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.

Zwei Dachwohnungen

mit je einem Zimmer und Küche, sowie

drei Pferdestände

sind mit dem **August-Termine** in der **Kuhnstrasse, gegenüber der neuen Landwehrkaserne, zu vermieten.**

(2183) 11



mit Zucker

zum Backen und Kochen

fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die jetzt enorm theuere Vanille. Kochrecepte gratis. Fünf Originalpäckchen 55 kr., einzelne Päckchen 12 kr.

Zu haben in Laibach bei: **Jeglič & Leskovic, Anton Stacul, J. Buzzolini, J. Klauer, Peter Lassnik.** (1522) 12-12

Der gefälligen besonderen Beachtung empfohlen!

Innerhalb **jedes** Postbestellbezirkes, **jedes** Pfarrsprengels und nach Bedarf und Wunsch auch in **jedem** Ortsgemeindegebiete wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Persönlichkeit als

Vertrauensmann und Geschäftsvermittler

mit **beachtenswertem** Nebenverdienste, **steter** Steigerung und **vieljähriger** Dauer, von einem **mehr als drei Jahrzehnte** bestehenden, vaterländischen Finanzunternehmen anerkannter Vertrauenswürdigkeit und ersten Ranges angestellt. Schriftliche Anerbieten unter **«20.298» Graz, postlagernd.** (1852) 25-8

Zeugnis u. Stellenvermittlung
 Erfolg garantiert Brief/Unterricht

BUCHHALTUNG

Stenographie, Rechnen,
 Correspondenz Wechselrecht etc.
 PROSPECTE GRATIS

K.E. LÖW
 I. ÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.
 WIEN VIII/4

(1982) 12

Privat-Gymnasium Scholz,

Graz Grazbach-Eck Maigasse Graz.

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Zeugnisse, **ausgezeichnetes Pensionat**, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise.

→ Vollständige Vertretung der Eltern. ←

→ Pensionat auch in den Ferien geöffnet. (1249) 21-4

Hausverkauf.

Ein kleines einstöckiges Haus in **Oberlaibach**, sehr hübsch gelegen, mit guten Erträgen, auch zum Sommeraufenthalt sehr geeignet. Das Haus ist in sehr gutem Bauzustande, erst vor einigen Jahren neugebaut, und wegen Abwesenheit des Besitzers **billig zu verkaufen.**

Näheres im **Vermittlungs-Bureau A. Kališ, Jurčičplatz, Laibach.** (2491) 3-2



R. Lang Laibach, Coliseum.

Reiche Auswahl aller Sorten
**Möbel, Matratzen,
 Divans etc.**

zu billigsten Preisen.

Reelle Ware.

Prompter Versandt.

Heirats-Ausstattungen. Complete Einrichtung von Villen.

Preiscourante gratis. — Fabrication von Drahtnetz-Matratzen bester Qualität. — Preisgekrönt 1885. (2190) 40-11

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 5. W.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. —90.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.
 Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; **Ubalde von Trnkóczy,** Apotheker; **Stein:** Jos. Močnik, Apotheker.

Eröffnungs-Anzeige.

Narodna kavarna

am Burgplatz im Pongratz'schen Hause.

Ich gebe einem wohlloblichen P. T. Publicum bekannt, dass ich obiges, ganz neu eingerichtetes und mit allem Comfort ausgestattetes **Kaffeehaus am 25. Juni 1898 eröffnet** habe.

Die **Decorationen** und das **Meublement** in diesem Café sind nach **südslavischen Motiven** nach den Plänen des Architekten Herrn **J. Jager** und des Tischlermeisters Herrn **J. Primožič** ausgeführt, die Tapezierarbeiten besorgte die Firma **J. N. Naglas**, die Malerarbeiten die Herren **Kramaršič** und **Terdan**, die Anstreicherarbeiten Herr **Bricelj**, die Stiegen sind ein Werk des Herrn **Zabkar** und die Sessel der Firma **J. Verblj** in Freudenthal.

Die **Localitäten** sind **luftig** und **hoch** und bestehen aus einem **Billardzimmer** mit zwei **Billards**, einem **Lesesaale** und aus zwei **Spielzimmern.**

➔ Aufgelegt werden alle in- und ausländischen meistgelesenen Zeitschriften. ➔

In der Hoffnung, dass mein Café allen Anforderungen des P. T. Publicums entsprechen wird, gebe ich die Zusicherung, dass es mein Bestreben sein wird, den Wünschen aller meiner geehrten P. T. Gäste entgegenzukommen.

Ich werde mit ausgezeichnetem **schwarzen** und **weissen Kaffee**, **Thee**, **Liqueuren** und **verschiedenen Getränken** sowie auch mit **Auer'schem** und **Pilsner-Bier**, im Sommer mit stets frischem **Gefrorenem**, **Limonade**, **Himbeersiphon** u. s. w. und mit **ausgezeichnetem Kaffee zum Frühstück** aufwarten; besonders den nach Laibach kommenden Gästen sei in dieser Beziehung mein Café empfohlen.

Mich auf das Vertrauen stützend, mit welchem mich das löbliche Publicum schon viele Jahre hindurch beehrt, danke ich für dieses Vertrauen und hoffe, dass es mir dasselbe in meinem neuen Kaffeehaus in noch größerem Maße entgegenbringen wird.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Franz Krapeš,
 Cafétier.

(2485) 3-2